

Mit Trauer und grossem Dank verabschiedet sich
das Universitätsspital Zürich von

Anton Valavanis **Prof. em. Dr. med. Dr. h.c.**

20. Januar 1952 – 30. Mai 2023

Direktor der Klinik für Neuroradiologie von 1994 bis zu seiner Emeritierung 2017.

Nach Abschluss seines Studiums der Humanmedizin an der Universität Zürich 1977 legte Anton Valavanis seinen Schwerpunkt auf die Neuro-radiologie, damals noch ein bildgebendes Teilgebiet der Radiologie. Er war massgeblich daran beteiligt, dass sich die Neuroradiologie weltweit zu einem eigenständigen Fach entwickelte und setzte als international anerkannter Pionier entscheidende Impulse für Fortschritte bei der Diagnostik und Behandlung von Patientinnen und Patienten mit neurologischen Erkrankungen. Im Zentrum stand dabei die minimal invasive Behandlung von Gefässmissbildungen im Gehirn und Rückenmark, die Anton Valavanis einführte und ständig weiterentwickelte. Die Methode wurde zu einem weltweit eingesetzten Standardverfahren.

Anton Valavanis wurde 1985 ausserordentlicher Professor für Neuro-radiologie an der Universität Zürich, 1994 wurde diese in eine ordentliche Professur umgewandelt, die Anton Valavanis bis zu seiner Emeritierung innehatte. 1994 gründete und leitete er seither das Institut und die spätere Klinik für Neuroradiologie am Universitätsspital Zürich, 2014 war er Mitbegründer und erster Leiter des Klinischen Neurozentrums am USZ, 2013 bis 2017 stand er zudem dem Medizinbereich Bildgebende Verfahren am USZ vor.

Anton Valavanis vertrat sein Fach als feinfühliges Arzt, als begeisterter Lehrer und innovativer Forscher in idealer Weise. Seine Innovationskraft und seine aussergewöhnliche klinische Kompetenz haben der Klinik für Neuroradiologie am USZ zu Weltruhm verholfen. Ein grosses Anliegen war Anton Valavanis die Vernetzung der Fachkolleginnen und -kollegen, für die er sich über Jahrzehnte engagierte. Er war Gründungsmitglied und langjähriger Präsident der Schweizerischen Gesellschaft für Neuro-radiologie sowie weiterer nationaler und internationaler Fachgesellschaften. Von 1997–2002 war er Präsident des Weltverbands der Neurologischen Gesellschaften.

Seine einzigartigen Verdienste um die Neuroradiologie fanden national und international grosse Anerkennung und Würdigung in zahlreichen Auszeichnungen. Die Schweizerische Gesellschaft für Neuroradiologie und viele Fachgesellschaften weltweit verliehen ihm die Ehrenmitgliedschaft. Er widmete sein ganzes Leben den klinischen Neurowissenschaften und arbeitete trotz seiner schweren Erkrankung mit dem gleichen Enthusiasmus und der gleichen Faszination weiter auf diesem Gebiet.

Die Zürcher Neurowissenschaften verlieren eine herausragende, international bekannte, visionäre und beliebte Persönlichkeit. Das Universitätsspital Zürich, das Klinische Neurozentrum und die Klinik für Neuroradiologie werden Anton Valavanis und sein Wirken als Arzt, Forscher, Lehrer und vorbildliche Führungspersönlichkeit in dankbarer Erinnerung behalten.

Gregor Zünd, Prof. Dr. med.
im Namen der Spitaldirektion

Luca Regli, Prof. Dr. med.
Direktor Klinisches Neurozentrum

Zsolt Kulcsar, PD Dr. med.
Direktor Klinik für Neuroradiologie